

## Petition der AG Pflege bei ver.di an der UMG



### Sichere Pflege braucht sichere Bedingungen!

Sehr geehrter Herr Erichsen,

Januar 2010

Sie wissen, dass die Pflegenden überall im Haus – wie auch alle anderen Berufsgruppen – ein immer größeres Arbeitspensum zu bewältigen haben. Dennoch bietet die UMG vielen von uns keine Sicherheit, ihre Zukunft planen zu können. Viele Kolleginnen und Kollegen müssen mit einem befristeten Arbeitsvertrag leben.

Über all diejenigen von uns, die nur befristete Verträge bekommen, schwebt ein Damoklesschwert. Wir müssen mit der permanenten Unsicherheit leben, ob unser Vertrag nach Auslaufen auch wieder verlängert wird. Oft werden wir darüber erst wenige Tage davor informiert. Viele von uns haben eine Befristung nach der anderen – teilweise über viele Jahre. Es ist selten nachvollziehbar, ob und wann unbefristete Verträge „gewährt“ werden. Vertröstungen und leere Versprechungen sind an der Tagesordnung. Uns werden sogar befristete Arbeitsverträge zur Unterschrift vorgelegt, in denen als Grund für die Befristung steht, wir würden selbst gerne eine befristete Anstellung haben. Dies suggeriert eine Freiwilligkeit, von der in der Regel keine Rede sein kann. Als befristete Kolleginnen und Kollegen sind wir von der Teilnahme an Fachweiterbildungen ausgeschlossen. Geltendes Arbeitsrecht wird durch Befristungen ausgehöhlt.

Angesichts dieser Situation haben zahlreiche qualifizierte, insbesondere jüngere Kolleginnen und Kollegen das Haus verlassen. In anderen Häusern finden sie bessere Bedingungen vor. Dadurch ist in der Pflege keine Kontinuität gegeben, die Pflegesituation droht sich zu verschlechtern. Für uns bedeutet Befristung eine Spaltung unserer Teams und damit eine Verschlechterung der Arbeitsatmosphäre.

Als Pflegende der UMG wollen wir eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung gewährleisten. Dafür braucht es jedoch die entsprechenden Bedingungen.

Unsere zentralen Forderungen lauten daher:

- Transparenz bei der Vergabe von befristeten Verträgen
- Allen Beschäftigten soll ein Dauerarbeitsverhältnis angeboten werden – sofern keine zwingenden Sachgründe eine Befristung erfordern.

Bitte wenden →

